

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „muchbay33“ vom 19. April 2021 22:50

Zitat von alpha

Heute sind wir, meine Frau und ich, das erste Mal mit BionTech geimpft worden.

Die Organisation und Durchführung war perfekt. Kurze Wartezeiten, nettes Personal ...
Großer Dank an das DRK Chemnitz.

Die Impfung hat, entgegen vorher gehörter Kommentare, nicht ein bisschen weh getan.

Wir haben auch beide keinerlei Nebenwirkungen, weder Armschmerzen noch Fieber, Kopfschmerzen noch sonst etwas.

In drei Wochen gibt es die 2. Impfung und wir sind sehr optimistisch.

Nebenbei: Jedes erneute Schließen der Schulen lehne ich kategorisch ab. Egal ob Inzidenz von 160, 250, oder sonst wie hoch.

Die Schüler und Lehrer testen sich (unter Kontrolle!) bei uns zweimal wöchentlich. Jeder rennt mit dem "Kaffeefilter" vor dem Mund herum und die Klassen sind halbiert. Mehr geht nicht und ist auch nicht notwendig.

Nachdem die Schüler nach über einem 1/4 Jahr in Fernunterricht waren, reicht es endgültig. Ein Großteil der Schüler ist nur noch ein "phlegmatischer" Haufen, der trotz Videokonferenzen, Arbeitsblättern, private Telefonhilfe und wer weiß was für anderes Tralala nur mangelhaft etwas gelernt hat.

Keine Schulschließung mehr! Ansonsten können wir das ganze Schuljahr vergessen.

Nächste Woche geht das Abi los und das findet statt! Alles andere wäre eine unglaubliche Missachtung der Schüler. Mein LK 12 Mathe will(!) schreiben.

Alles anzeigen

Gratulation zur Erstimpfung und weiterhin keine Nebenwirkungen - das kann allerdings unter Umständen auch mit mehreren Stunden Verzögerung kommen, auch wenn Biontech sicherlich nichts "Schwerwiegendes" nach sich zieht.

Was die Meinung über Schulschließungen angeht - darüber kann man sehr geteilter Meinungen sein.

Ich habe so ein bisschen den Eindruck, dass einem das "Glück" über die Erstimpfung zu Kopfe steigen kann. 😊

Andere Kollegen warten noch - Kinder können aktuell noch gar nicht geimpft werden, Förderschüler sind nicht gleich Förderschüler; es gibt ja auch die Kinder mit körperlich-motorischen-Einschränkungen, allgemeinen Vorerkrankungen, etc. Da schaut man anders auf die Lernenden, als auf "die üblichen Schüler" im Regelschulalltag.

Zudem tragen Kinder (erwiesen!) mit der neuen Variante von SARS-Cov2 noch leichter eine mögliche Infektion in die Familien - hier ebenfalls mit Risikopatienten. Dadurch wird bei der jetzigen "Impfabdeckung" **nichts** besser, wenn man alles so laufen lässt.

Mir persönlich ist der neue "angedachte" Wert von 160+ ehrlich gesagt selbst zu hoch, bis man reagieren muss, um an Schulen erneut die Präsenzpflcht auszusetzen. 😞

Lieber etwas länger auf "halber Kraft fahren" - das Schuljahr ist **faktisch bereits** in den Brunnen gefallen.